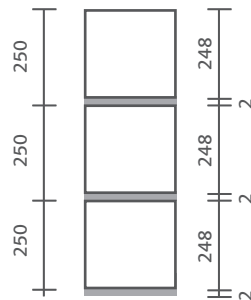
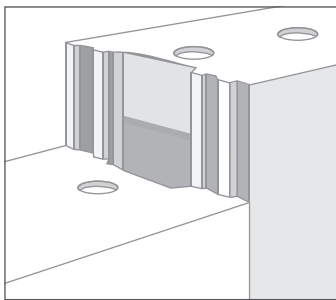


KS-R-Plansteine

Verarbeitungsempfehlungen

1. KS-R-Plansteine

Mauerwerk aus KS-R-Plansteinen wird als Plansteinmauerwerk bezeichnet. Kennzeichnend ist die Verarbeitung im Dünnbettmörtel. Durch die Anordnung des Nut-Feder-Systems an den Stirnseiten der Steine wird auf eine Stoßfugenvermörtelung im Regelfall verzichtet. Plansteinmauerwerk wird aufgrund seiner Vorteile bezüglich wirtschaftlicher Erstellung und hoher Tragfähigkeit bevorzugt verwendet.



Die hohe Maßgenauigkeit (Höhentoleranz ± 1 mm) von KS-R-Plansteinen (KS-R (P)) ermöglicht besonders ebenflächiges und sauberes Mauerwerk. Die einfache Verarbeitung und der geringe Mörtelbedarf sind Merkmale für das Versetzen in Dünnbettmörtel.

2. Verarbeitung Von KS-R-Plansteinen

2.1 Kimmschicht

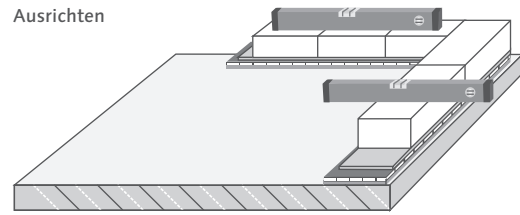
Das Aufmauern der Wände beginnt mit einer Ausgleichsschicht aus Normalmörtel der Mörtelgruppe III, Dicke $d = 1$ bis 3 cm, oder mit KS-Kimmsteinen, die in Normalmörtel der Mörtelgruppe III versetzt werden. Die Ausgleichsschicht dient dem Höhenausgleich der Wand, zur Herstellung eines planebenen Niveaus in Längs- und Querrichtung und dem Ausgleich von Unebenheiten in der Betondecke. Die Ausgleichsschicht muss vor dem Weitermauern ausreichend erhärtet sein. Die Querschnittsabdichtung erfolgt zweckmäßig und sicher unterhalb der Wände.



2.2 Dünnbettmörtel

Der Dünnbettmörtel wird mit dem Mörtelschlitten aufgetragen. So wird eine gleichmäßige und vollflächige Lagerfuge sichergestellt. Die Steine sind vorher abzufegen und gegebenenfalls vorzunässen. In Abhängigkeit von der Witterung wird die Lagerfuge etwa 2 m vorgezogen. Anschließend werden die KS-R-Plansteine knirsch aneinander versetzt und gegebenenfalls mit einem Gummihammer ausgerichtet. Durch die Anordnung des Nut-Feder-Systems an den Stirnseiten der Steine wird im Regelfall auf eine Stoßfugenvermörtelung verzichtet. In Ausnahmefällen kann es erforderlich sein, die Stoßfugen zu vermörteln:

Ausrichten



- Stoßfugen > 5 mm
- Übermauerung von Flachstürzen
- Kelleraußenwände, in Abhängigkeit von der Lastabtragung
- Nicht tragende Innenwände, dreiseitig gehalten mit oberem freiem Rand

Der Dünnbettmörtel gehört bei der Bestellung von KS-R-Plansteinen mit zum Lieferumfang. Die Verarbeitungshinweise sind auf dem Dünnbettmörtelsack aufgedruckt und zum Zweck einer einwandfreien Verarbeitung einzuhalten. Der von Heidelberg Kalksandstein mitgelieferte Dünnbettmörtel ist mit einem Zertifikat ausgezeichnet, das eine besondere Eignung zur Verarbeitung von KS-R-Plansteinen verspricht.

2.3 Mauern

Die Vermauerung hat im Verband zu erfolgen. Nach DIN 1053-1 gilt ein Mindest-Überbindemaß von $0,4 h$ bzw. 45 mm, wobei h die Steinhöhe ist. Der größere Wert ist hierbei maßgebend. Bei einer Schichthöhe von 25 cm muss ein Überbindemaß von 10 cm eingehalten werden, bei einer Schichthöhe von 12,5 cm von 5 cm.

| Steinhöhe | Mindestüberbindemaß |
|-----------|---|
| 12,3 cm | $\ddot{u} \geq 0,4 \times \text{Steinhöhe} = 5,0$ cm |
| 24,8 cm | $\ddot{u} \geq 0,4 \times \text{Steinhöhe} = 10,0$ cm |

